

Biathlon: Medaillenjagd in Südtirol und in der Schweiz

Im Gegensatz zu den anderen Swiss-Ski Sportarten steht im Biathlon auch der Winter 2019/20 im Zeichen von Weltmeisterschaften. Die Elite kämpft im Februar in Antholz um Edelmetall, derweil zuvor für den Nachwuchs gleich zwei Grossanlässe in der Schweiz stattfinden.

Markus Segessenmann, Chef Biathlon bei Swiss-Ski, blickt auf eine planmässig verlaufene Saisonvorbereitung der Elite-Kader unter der Führung von Sandra Flunger (Frauen) und Jörn Wollschläger (Männer) zurück. Neu zum Trainerteam dazugestossen ist der Südtiroler Andreas Kuppelwieser, der als Assistenzcoach fungiert und zusammen mit Armin Kasslatte die Teams auf Stufe IBU Cup betreut.

«Mit Sandra Flunger und Jörn Wollschläger haben wir ein Duo an der Spitze unseres Trainerteams, das sich gut ergänzt und für Kontinuität steht», so Segessenmann. «Trainer und Athleten müssen über einen gewissen Zeitraum zusammenarbeiten können, um eine Vertrauensbasis nachhaltig aufzubauen. In unserem Team ist dies gegeben.»

WM in Antholz: «Eine Riesensache»

Mit den Weltmeisterschaften in Antholz (12. bis 23. Februar 2020) findet das Saison-Highlight an einem Ort statt, der sich bei den Athletinnen und Athleten grosser Beliebtheit erfreut. «Für uns ist das eine Riesensache, zumal wir aufgrund der verhältnismässig kurzen Anreisezeit nach Südtirol auf grosse Unterstützung der Schweizer Fans zählen können», blickt Segessenmann mit Vorfreude voraus. Der Anspruch des Schweizer Teams sei es, in jedem WM-Rennen jemanden in den Top 10 zu haben. «Bei den letzten Weltmeisterschaften in Östersund sind wir nach einem guten Start in den letzten Rennen resultatmässig unter die Räder gekommen. Dies gilt es diesmal auszumerzen.»

Mit Irene Cadurisch kehrte auf diese Saison hin eine Athletin ins Frauen-Team zurück, die im vergangenen Winter verletzungsbedingt kaum Wettkämpfe hatte bestreiten können. Elisa Gasparin erlitt Mitte April Verletzungen am linken Fuss und Knie, befindet sich in der Vorbereitung jedoch auf Kurs. «Der Konkurrenzkampf bei den Frauen wird auf jeden Fall grösser sein als in der letzten Saison», so Segessenmann.

Wie in den Vorjahren entschied sich Benjamin Weger dazu, während der Saisonvorbereitung Höhentrainings einzuschieben. Heuer sind es deren zwei, die der 30-jährige Teamleader zusammen mit seinen Teamkollegen Jeremy Finello und Martin Jäger in seiner Trainingsplanung stehen hat.

Junioren-WM: Sichtkontakt zur Weltspitze

Gion-Andrea Bundi, der seit 2017 das Junioren-Kader trainiert, übernahm im Sommer zusätzlich das Amt als neuer Nachwuchschef. Segessenmann übergab damit Kompetenzen im Bereich Nachwuchs an den Bündner. «Das neue Amt gibt mir die Möglichkeit, die momentane Dynamik im Biathlonsport optimal umzusetzen und strukturell etwas zu bewirken», erklärt der ehemalige Langlauf-Profi.

Auf Bundi und seine Equipe warten im Januar gleich zwei Highlights im eigenen Land. Zunächst stehen die Youth Olympic Games in Lausanne (9. bis 22. Januar) auf dem Programm, ehe direkt im Anschluss die Lenzerheide Schauplatz der Jugend- und Junioren-WM sein wird (23. Januar bis 2.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN

RAIFFEISEN

helvetia

BKW

FAHRZEUGPARTNER



OFFICIAL BROADCASTER

SRG SSR

AUSRÜSTER



DESCENTE
SKIWEAR



Februar). Mit Amy Baserga und Niklas Hartweg werden in der Biathlon Arena in Lantsch/Lenz eine Goldmedaillen-Gewinnerin und ein Goldmedaillen-Gewinner der letzten Welttitelkämpfe auf Nachwuchsstufe für die Schweiz am Start stehen – allerdings nicht mehr in der Kategorie Jugend wie in Osrblie (SVK), sondern bei den «Älteren» auf Junioren-Stufe. «Wir können nicht davon ausgehen, dass für uns die Nachwuchs-Titelkämpfe wieder mit drei Medaillen enden», so Segessenmann. «Wenn es für Podestplätze vor Heimpublikum reicht, ist dies natürlich wunderbar. Wichtig für uns ist aber insbesondere, dass unsere Athletinnen und Athleten in der Junioren-Kategorie Sichtkontakt zur Weltspitze haben, um mit einem Motivationsschub die weitere Karriere vorantreiben zu können.»

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN

RAIFFEISEN

helvetia

BKW

FAHRZEUGPARTNER



OFFICIAL BROADCASTER

SRG SSR

AUSRÜSTER

DESCENTE
SKIWEAR